



**UNIVERSITÄT
BIELEFELD**

Faculty of Sociology

**Colloquium Series
Sociology of Transnationalization
“The Transnational Lens”**

Rassismuserfahrungen von pflegenden Angehörigen türkeistämmiger Menschen mit Demenz - eine intersektionale Perspektive

Hürrem Tezcan-Güntekin*
Alice-Salomon-Hochschule Berlin

Rassismus in der Gesundheitsversorgung wird in Deutschland selten konkret als solcher benannt. Zugangsbarrieren werden häufiger thematisiert, wobei erlebte Diskriminierungserfahrungen der Menschen hierbei selten Beachtung finden. Im Kontext der pflegerischen Versorgung wird Rassismus im deutschsprachigen Diskurs bislang zumeist in Bezug auf rassistische Erfahrungen von Pflegefachkräften verhandelt. Intersektionale und machtkritische Perspektiven auf die Versorgung von Menschen mit unterschiedlichen Diversitätsmerkmalen fehlen weitgehend. Im Vortrag wird die Situation demenzerkrankter Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland und die Relevanz einer intersektionalen Perspektive auf Diversität in den Gesundheits- und Pflegewissenschaften erläutert. Anschließend werden die Ergebnisse einer Sekundärdatenanalyse zu rassistischen Erfahrungen pflegender Angehöriger türkeistämmiger Menschen mit Demenz vorgestellt.

**Mittwoch, 23. November 2022
16:15 – 17:45 Uhr**

**Zoom-Veranstaltung, Anmeldung unter:
isabell.diekmann@uni-bielefeld.de**

*Prof. Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin ist Professorin für „Interprofessionelle Handlungsansätze mit dem Schwerpunkt auf qualitativen Forschungsmethoden in Public Health“ an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin und der Berlin School of Public Health, Charité Berlin. Ihre Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind Diversitätssensible Pflege mit dem Schwerpunkt

auf Demenz und Migration, Transnationale Gesundheitsversorgung, und Medikationsmanagement, Rassismen im Gesundheitswesen und Erstversorgung bei sexualisierter Gewalt und Gewalt in Partnerschaften. Sie ist Mitglied in der Sachverständigenkommission zur Erstellung des 9. Altersberichts der Bundesregierung.